

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Torsten Herbst, Frank Sitta, Bernd Reuther, Oliver Luksic, Daniela Kluckert, Dr. Christopher Gohl, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Nicole Bauer, Jens Beeck, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Mario Brandenburg (Südpfalz), Carl-Julius Cronenberg, Dr. Marcus Faber, Thomas Hacker, Reginald Hanke, Katrin Helling-Plahr, Markus Herbrand, Katja Hessel, Dr. Gero Clemens Hocker, Manuel Höferlin, Dr. Christoph Hoffmann, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Konstantin Kuhle, Ulrich Lechte, Michael Georg Link, Alexander Müller, Christian Sauter, Judith Skudelny, Dr. Hermann Otto Solms, Bettina Stark-Watzinger, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Benjamin Strasser, Katja Suding, Stephan Thomae, Gerald Ullrich, Sandra Weeser, Nicole Westig und der Fraktion der FDP

Anbindung deutscher Flughäfen an den Schienenpersonenverkehr

Sowohl in den Zügen der Deutschen Bahn AG (DB AG) als auch bei den an deutschen Flughäfen startenden Flugzeugen sind laut Statistischem Bundesamt die Passagierzahlen in den vergangenen Jahren stetig angestiegen. (Quelle: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Transport-Verkehr/Personenverkehr/Tabellen/befoerderte-personen.html>) Diese Entwicklung wurde nur durch den Ausbruch der Corona-Pandemie jäh gestoppt. Während die Verkehrsmittel Bahn und Flugzeug auf manchen innerdeutschen und inner-europäischen Strecken in Konkurrenz zueinander stehen, können sie auf anderen Relationen ihre Stärken nur in Ergänzung voll ausschöpfen. Aus Sicht der Fragesteller ist für ein optimales Zusammenspiel der beiden Verkehrsträger eine gute Anbindung des Schienenpersonennah- und Schienenpersonenfernverkehrs an die deutschen Passagierflughäfen daher essentiell. Nur so kann der Zug sein Potenzial als Zubringer für Passagiere auf Langstreckenflügen sowie als Alternative zu Inlandsflügen erfüllen. Dabei spielt für die Wahl des geeignetsten Verkehrsmittels neben attraktiven Taktzeiten bei Abfahrts- und Ankunftszeiten auch die Pünktlichkeit eine entscheidende Rolle, damit der Linienflug oder Anschlusszug sicher erreicht werden kann.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche deutschen Flughäfen sind jeweils mit einem Flughafenbahnhof an das Streckennetz der DB AG angeschlossen (bitte nach Bundesland auflüsseln)?
2. Welcher Anteil der an das Streckennetz angeschlossenen Flughäfen wird ausschließlich durch den Fernverkehr bzw. ausschließlich durch den Nahverkehr bedient?

3. Wie hat sich die Zahl der direkt an das Streckennetz der DB AG angeschlossenen Flughäfen in den vergangenen zehn Jahren entwickelt, und welche Anschlüsse sind neu dazugekommen bzw. weggefallen?
4. Wie viele Züge des Nah- und Fernverkehrs hielten in den vergangenen zehn Jahren jeweils durchschnittlich an den deutschen Flughafenbahnhöfen (bitte nach Jahr, Flughafen und Nah- bzw. Fernverkehr aufschlüsseln)?
5. Wie hat sich die Anzahl der Ein- und Ausstiege an den deutschen Flughafenbahnhöfen in den vergangenen zehn Jahren jeweils entwickelt (bitte nach Jahr und Flughafen aufschlüsseln)?
6. Wie hat sich die Pünktlichkeit der Fernverkehrsverbindungen an deutschen Flughafenbahnhöfen nach Kenntnis der Bundesregierung in den vergangenen fünf Jahren entwickelt (bitte nach Haltestellen, Jahren sowie ICE und IC aufschlüsseln)?
7. Wie hat sich die Pünktlichkeit der Nahverkehrszüge an deutschen Flughafenbahnhöfen nach Kenntnis der Bundesregierung in den vergangenen fünf Jahren entwickelt (bitte nach Haltestellen und Jahren aufschlüsseln)?
8. Wie hat sich in den vergangenen fünf Jahren die Anzahl der ausgefallenen Zughalte an deutschen Flughafenbahnhöfen entwickelt (bitte nach Nah- und Fernverkehr sowie Haltestellen aufschlüsseln)?
9. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Fahrgastzahlen im Nah- und Fernverkehr an deutschen Flughafenbahnhöfen in den vergangenen fünf Jahren verändert (bitte nach Nah- und Fernverkehr aufschlüsseln)?
10. Welche Flughäfen sollen nach Planung der DB AG in den nächsten zehn Jahren an das Streckennetz angeschlossen werden?
11. Welche Flughäfen sollen nach Planung der DB AG in den nächsten zehn Jahren einen Güterverkehrsbahnhof erhalten?
12. Wie wird sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der täglich an deutschen Flughafenbahnhöfen haltenden Fernverkehrszüge in den nächsten zehn Jahren entwickeln?
13. Kann nach Auffassung der Bundesregierung der vermehrte Einbezug privater Bahnfernverkehrsunternehmen zu einer besseren Flughafenanbindung beitragen?

Wenn ja, durch welche Maßnahmen sucht die Bundesregierung dies zu erreichen?

Berlin, den 23. Juni 2021

Christian Lindner und Fraktion